

RS OGH 1994/12/21 9ObA248/94, 9ObA2042/96a, 8ObA134/97g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.1994

Norm

B-VG Nov BGBl 1974/444 Art11 Abs2

B-VG Art21

UrlG §1 Abs2 Z3

Rechtssatz

Die bis zur B-VG Novelle 1974 geltenden arbeitsrechtlichen Normen traten nur insoweit außer Kraft, als der Landesgesetzgeber von seinem "Ablöserecht" Gebrauch gemacht hat. Solange dies nicht der Fall ist, können diese bundesgesetzlichen Vorschriften dadurch vom Bundesgesetzgeber auch mit Wirkung für die Landesbediensteten und Gemeindebediensteten geändert werden. Die Neuregelung einer Materie in einem eigenen Bundesgesetz ist dem Bundesgesetzgeber aber verwehrt. (Hier: Nichtgeltung des neuen UrlG für einen Tiroler Gemeindebediensteten).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 248/94
Entscheidungstext OGH 21.12.1994 9 ObA 248/94
- 9 ObA 2042/96a
Entscheidungstext OGH 24.04.1996 9 ObA 2042/96a
Auch; Veröff: SZ 69/104
- 8 ObA 134/97g
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 8 ObA 134/97g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0053217

Dokumentnummer

JJR_19941221_OGH0002_009OBA00248_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at